

VORLAGEN FÜR LEBENS LAUF UND BEWERBUNGSSCHREIBEN

zusammengestellt von Elisabeth Meraus

Markiere die Datei und kopiere sie in ein leeres Word-Dokument! Dort kannst du die Formulare, die dir am besten gefallen, bearbeiten und dann ausdrucken.

Bei den vorgeschlagenen Lebensläufen kann man ganz einfach die Daten austauschen. Fotos sollten nur dann eingefügt werden, wenn sie wirklich gut sind.

Bei den Bewerbungsschreiben muss man die Daten austauschen sowie einzelne Passagen bzw. Sätze, die nicht zum angestrebten Beruf passen, weglassen, ändern oder durch andere, passende Sätze ergänzen.

Natürlich sind Vorlagen kein „Muss“, aber für Schulabgänger sind sie hilfreich, weil die Bewerbungsunterlagen dann zwar nicht originell und einzigartig, hoffentlich aber fehlerfrei sind.

Lebenslauf

Name: Sonja Macho
Geburtsdatum: 14.11.1989
Geburtsort: Wien
Staatsbürgerschaft: österreichische
Eltern: Franz Macho, Kfz-Mechaniker
Claudia Macho,
Einzelhandelskauffrau
Geschwister: Martin, 16 Jahre

Schule: 1996 – 2000
Volksschule in Wien
2000 – 2004
Sportmittelschule
Pastorstraße, 1210 Wien

Berufswunsch: Kosmetikerin
Ausbildungsweg: Lehre

Besondere Kenntnisse:
PC Word, Excel, Power Point

Hobbys: Interesse für Schönheitspflege,
Volleyball, Musik hören

Wien, 10. 04. 2002 Unterschrift

Lebenslauf

Angaben zu meiner Person:

Name: Daniela Huber
Geburtsdatum: 24.04.1984
Geburtsort: Wien
Name und Beruf
der Eltern: Markus Huber, Elektriker
Silvia Huber, Hausfrau
Staatsangehörigkeit: österreichische
Anschrift: Musterweg 7
1210 Wien

Schulbildung:

1994 - 1998 Volksschule in Wien
1998 - 2003 Hauptschule in Wien
Juli 2003 voraussichtlicher Schulabschluss

Besondere Fähigkeiten / Kenntnisse:

Windows-Anwendungen,
PC- Konfiguration,
Englisch: 5 Schuljahre

Lieblingsfächer: Mathematik, Biologie

Hobbys: Computerspiele, Gitarre, Ski fahren

Ort, Datum

Unterschrift

SARAH KLEIN

GEBURTSDATUM / GEBURTSORT

20. 07. 1989

Wien

FAMILIE

Vater: Erich Klein, LKW-Fahrer
Mutter: Sigrid Klein, Hausfrau
Geschwister: Florian (12), Karla (7)

SCHULBILDUNG

1995-1999 Volksschule
1999-2003 Kooperative Mittelschule

Wien
Wien

BERUFSWUNSCH

Bürokauffrau

BESONDERE KENNTNISSE

PC-Kenntnisse in Word, Excel und Power Point

HOBBYS

Lesen, Fitness, Handarbeiten

Am Spitz 15, 1210 Wien
Telefon: 01 / 278 99 10; E-Mail: s.klein@chello.at

LEBENS LAUF

Persönliche Daten	
<i>Raum für ein Foto</i>	<p>Ernst Möller, geboren am 06. August 1988 in Wien</p> <p>Vater: Helmut Möller, Industriekaufmann</p> <p>Mutter: Lisa Möller, Notarin</p> <p>1 Bruder: Sebastian, 12 Jahre</p>
Schulbildung	
<p>1994 – 1999 1992 – 1996</p>	<p>Volksschule in Wien Kooperative Mittelstufenschule, 1210 Wien</p>
besondere Kenntnisse und Interessen	
<p>PC-Kenntnisse</p> <p>Hobbys</p>	<p>MS-Word und Excel durch 2-jährigen Kurs</p> <p>Fußball im Verein Donauefeld seit 1996, Unternehmungen mit Freunden, Kochen und Musik hören</p>
Berufswunsch	
3-jährige Lehre	Bürokaufmann

Ort, Datum

Unterschrift

LEBENS LAUF

Ich, Hilde Gruber, wurde am 25. November 1986 in 3100 St. Pölten, Niederösterreich, geboren und bin wohnhaft in der Dopschstraße 155/12/2, 1210 Wien.

Telefonisch bin ich unter der Nummer 01/259 16 37 erreichbar. Meine Eltern sind Markus Gruber, Einzelhandelskaufmann, und Gerda Gruber, Floristin. Ich habe eine achtzehnjährige Schwester namens Lydia.

Ich besitze die österreichische Staatsbürgerschaft und bekenne mich zum evangelischen Glauben.

Die Volksschule besuchte ich von 1993 bis 1997 in der Bahnhofstraße 17, 3100 St. Pölten. Nach unserer Übersiedlung nach Wien wurde ich Schülerin der Sportmittelschule Pastorstraße 29, 1210 Wien, wo ich 2001 meine Pflichtschulzeit mit voraussichtlich „Gutem Gesamterfolg“ abschließen werde.

Da ich in der 3. Hauptschulklasse an der unverbindlichen Übung „EDV“ teilgenommen habe, bin ich im Umgang mit dem Computer bereits geübt und beherrsche die Programme „MS Word“ und „MS Excel“.

Zu meinen zahlreichen Hobbys zählen vor allem Basteln und die Sportarten Tennis und Tischtennis.

Da mir auch meine Lehrer handwerkliche Geschicklichkeit bestätigen, habe ich mich entschlossen, Tischlerin zu werden.

Datum

Unterschrift

Markus Wieser

Angaben zur Person

Foto

geboren am 20. Juni 1988 in Salzburg
Wohnort: Dopschstraße 23, 1210 Wien
Tel. 01 / 212 345 56
E-Mail: wieser@aon.at

Österreichischer Staatsbürger

Schulbildung

1994-1999 Volksschule Dopschstraße, 1210 Wien
1977-1986 Sportmittelschule Pastorstraße, 1210 Wien;
Abschluss mit „Ausgezeichnetem Gesamterfolg“

Sprachkenntnisse

Englisch in Wort und Schrift

Qualifikationen am PC

Betriebssystem Windows XP Home
Standardanwendungen Word, Excel, Outlook

Berufswunsch

Ausbildung zum Elektro-Installateur

Hobbys

Radfahren, Lesen, Gartenarbeit

Wien, 20. 07. 2004

Unterschrift

Maria Muster
Prager Str. 123
1210 Wien

Firma Kneissl
Fr. Birgit Maurer
Musterstr. 123
1220 Wien

Wien, 15. Oktober 2003

**Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Außenhandelskauffrau
Ihre Anzeige in der Kronen-Zeitung vom 20. September 2002/2003**

Sehr geehrte Frau Kneissl,

wie in unserem heutigen Telefonat besprochen, übersende ich Ihnen anbei meine Bewerbungsunterlagen, mit denen ich mich um einen Ausbildungsplatz zur Außenhandelskauffrau in Ihrem Hause bewerbe.

Während meiner Schulausbildung in der Kooperativen Mittelschule habe ich mein Interesse für wirtschaftliche Themen entdeckt, die im Geografieunterricht immer wieder zur Sprache kamen. Wie ich Ihnen bereits mündlich berichtet habe, interessiere ich mich deshalb sehr für die von Ihnen ausgeschriebene Ausbildungsstelle als Außenhandelskauffrau.

In unserem Gespräch haben Sie mir berichtet, dass Ihr Unternehmen Geschäftsbeziehungen insbesondere zu italienischen Geschäftspartnern unterhält. Das reizt mich besonders –weil ich mich in meiner Freizeit intensiv mit Italien beschäftige und durch eine zweisprachige Erziehung im Elternhaus Italienisch in Wort und Schrift beherrsche.

Meine Schulausbildung werde ich im Juni kommenden Jahres voraussichtlich mit „Gutem Gesamterfolg“ abschließen.
Ich würde mich freuen, wenn ich danach meine Ausbildung in Ihrem Hause beginnen könnte.

Gerne würde ich mich Ihnen in einem persönlichen Gespräch vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Muster

Anlagen
Lebenslauf
Kopie des Halbjahrszeugnisses der 4. Klasse

Bernd Gruber
Musterweg 14
1210 Wien

Simmel GmbH
Frau Birgit Körner
Personalleiterin
Arkadenstr. 1
1020 Wien

Wien, 15. Mai 2002

Bewerbung um eine Lehrstelle als Büroinformationselektroniker

Sehr geehrter Frau Körner,

bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes habe ich erfahren, dass Ihr Unternehmen auch in diesem Jahr Lehrlinge für den Beruf des Büroinformationselektronikers ausbildet. Daher bewerbe ich mich in Ihrem Haus um einen Ausbildungsplatz als Büroinformationselektroniker.

Zurzeit besuche ich die Kooperative Mittelschule in 1210 Wien und werde im Juni 2002 meine Pflichtschulausbildung abschließen.

Für einen Beruf im Umfeld der Elektrotechnik interessiere ich mich sehr. Bei einem Schnuppertag in Ihrem Hause im Februar dieses Jahres konnte ich bereits erste Einblicke in den Berufsalltag eines Büroinformationselektronikers gewinnen. Dabei habe ich entdeckt, dass mein Interesse für den Umgang mit dem PC sowie meine guten Rechtschreibkenntnisse wichtige Voraussetzungen für die von mir angestrebte Ausbildung sind.

Es würde mich freuen, wenn Sie mich zu einem Vorstellungsgespräch einladen. Einen tabellarischen Lebenslauf sowie eine Kopie meines letzten Schulzeugnisses lege ich diesem Schreiben bei.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlagen
Lebenslauf
1 Zeugniskopie

Beate Simmer
Schulweg 18
1210 Wien

Wien, 18. Jänner 2002

Herrn Geschäftsführer
Sebastian Neuwirth
Praterstraße 20
1020 Wien

Bewerbung um Lehrstelle als Tischlerin

Sehr geehrter Herr Neuwirth!

Ich beziehe mich auf Ihre Anzeige vom 15. Jänner 2002 im „Kurier“, wonach Sie heuer wieder Tischlerlehrlinge ausbilden wollen.

Ich weiß, dass mein Berufswunsch für Mädchen nicht alltäglich ist, aber mein Interesse für die Arbeit mit Holz, meine handwerkliche Begabung, die auch von meinen Lehrern anerkannt wird, und meine guten Ideen im kreativen Bereich haben mich zum Entschluss gebracht, dass Tischlerin der richtige Beruf für mich ist.

Vor einem Monat hatte ich in der Tischlerei, in der mein Vater tätig ist, die Gelegenheit zu einem Schnuppertag. Was ich dort gesehen habe, hat meinen Entschluss bekräftigt.

Wenn Sie mich in Ihrem Betrieb ausbilden, werden Sie in mir sicher eine eifrige, engagierte Mitarbeiterin gewinnen.

Für die Gelegenheit, mich bei Ihnen persönlich vorzustellen, wäre ich sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlagen
Lebenslauf
1 Zeugniskopie

Christoph Mader
Deublergasse 27
1210 Wien

Wien, 18. Jänner 2002

Firma Sauber und Co
zH Herrn
Bernd Sommer
Brünner Straße 20
1210 Wien

Bewerbung um Maurerlehrstelle

Sehr geehrter Herr Sommer,

ich habe Ihre Anzeige vom 25. Jänner 2002 in der „Kronen-Zeitung“ gelesen und bewerbe mich deshalb um die von Ihnen ausgeschriebene Lehrstelle als Maurer.

Im Lauf meiner Pflichtschulzeit bin ich zur Erkenntnis gekommen, dass ich nach meinem Schulabschluss eine körperliche Arbeit, bei der ich mich außerdem viel im Freien aufhalten kann, anstreben werde.
Ich bin kräftig, handwerklich geschickt, ausdauernd und verlässlich.

Wenn Sie mich in Ihrem Betrieb ausbilden, werde ich mich immer bemühen, zu Ihrer Zufriedenheit zu arbeiten.

Ich hoffe, dass Sie mir die Gelegenheit zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch geben und werde mir erlauben, in den nächsten Tagen nochmals telefonisch nachzufragen.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlagen
Lebenslauf
1 Zeugniskopie